

Einladung zum »Club der unmöglichen Fragen«

Sind Frauen Gewinnerinnen der Bildung?

14. März 2019

17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Lobby Werkhaus, Nationaltheater Mannheim, Mozartstr. 9, 68161 Mannheim



Einerseits bilden in Deutschland junge Frauen seit einigen Jahren die Mehrheit der Abiturient*innen (2017: über 54 %), ihre Quote unter den Hochschulabsolvent*innen beläuft sich auf über 50 %, in manchen Bereichen sogar auf 75 %. Andererseits sind hochqualifizierte Frauen z. B. in Führungspositionen nach wie vor unterrepräsentiert und sie erhalten im Durchschnitt für vergleichbare Arbeit weniger Geld als Männer. Nicht zuletzt selbstkritisch wollen wir u. a. diskutieren, welche Denk- und Handlungsmuster dazu führen, dass viele Frauen immer noch ihre berufliche Entwicklung zugunsten der Übernahme familiärer Aufgaben aufgeben bzw. hintanstellen und welcher Netzwerke es bedarf, damit Frauen wirkungsvoll Frauen fördern können.

Moderiert wird die Veranstaltung von den Mitgliedern des FrauenKulturRats

- Dipl. Hdl. Elsbeth Ruiner, Oberstudienrektorin a. D.
- Dr. Kathrin Lämmle, Leiterin des Jugendkulturzentrums FORUM, Projektleitung und Management des Kurz-filmfestivals GIRLS GO MOVIE

Was ist der »Club der unmöglichen Fragen«?

Der »Club der unmöglichen Fragen« ist eine Veranstaltungsreihe, die einmal monatlich stattfindet und in der alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht, Alter oder sonstigen biografischen Merkmalen, aus Frauenperspektive über aktuelle und kontroverse Themen diskutieren.

Wir wünschen uns eine lebendige und interaktive Diskussionsrunde, in der keine Frage als unangebracht betrachtet wird.

Mannheim 2030

2018 hat die Stadt Mannheim zusammen mit ihren Einwohner*innen ein Leitbild erarbeitet, das beschreibt, wie Mannheim im Jahr 2030 aussehen soll. Jeweils ein Ziel des Leitbildes und dessen Umsetzung im Alltagsleben der Frauen stehen in der Spielzeit 2018/2019 im Mittelpunkt, denn Frauen spielen bei allen Nachhaltigkeitszielen eine entscheidende Rolle. Zu den Gesprächsrunden werden Stadtpersönlichkeiten zum Mitdiskutieren und aktiven Zuhören eingeladen.